

## Das 8. Capitel.

Partem fortunæ zu erfinden.

Schreibe die zwölff Zeichen nach einander mit Ziffern also;

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
V	8	0	9	6	11	3	10	2	7	4	X

Zum andern subtrahire den *motum Solis* vom *motu Lunæ*,  
 was aus der *subtractione* kommt/ dem addire dein erstes Hauß/  
 was heraus kommt/ zeiget dir *partem fortunæ*, vnd seine gradus  
 also:

D Ist im Ω das ist gezeichnet mit	30	
		14. 55.
○ Ist in ≡ wird gezeichnet mit	4	
		10 28. 6. Subtr.
Ascendens ist II	2	
		16. 49.
		16. 50. Addit.
		32. 99.
		60.
		33. 39.

Diese Zahlen weisen dir das Zeichen *partis fortunæ*, Die  
 ander jenseit dem Striche die Gradus.

N.B. Wenn der *Motus Solis* grösser ist/ als *motus Lunæ*,  
 so addire den *Gradibus* D 12. Gr. vnd wenn das *productum*  
 wächst über zwölffe/ so wirff sie wieder weg.

Ec illj

Tabula